
>>> Anfrage Befüllung von 2 Behältern mit HLW spent fuel >>> Förfrågan gällande lastning av två behållare med högaktivt avfall (använt kärnbränsle)

Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>

20. Juli 2026 um 11:15

An: holger.lapp@studsvik.com

Cc: "Volker Goebel (Endlager-Planung DBHD)" <Ingenieur.Goebel@gmail.com>,
"Christian.Goetz@bmukn.bund.de" <Christian.Goetz@bmukn.bund.de>

Sehr geehrter Herr Ing. Lapp,

Sehr geehrtes Unternehmen Studsvik Schweden,

Wir fragen die Befüllung von 2 Stück Prototypen des
Endlager-Behälters ELB 03 an, der mit Blei-Strahlen-
schutzhülle PTH 04 kommt.

Diese Behälter fassen maximal 1 kg HLW - Wir möchten
befüllte Endlager-Gebinde radiologisch messen können,
um die Abschirmungs-Leistung nachweisen zu können.

Der Einsatz des Endlager-Gebindes ist in ART-TEL und
DBHD Endlagern vorgesehen, deren Lager-Bohrungen
mit Epiroc 235 Bohrgeräten aus SE hergestellt werden.

Herr Dr. Christian Götz vom BMUKN hat die Einfuhr der
beiden befüllten Behältern nach Deutschland erlaubt,
unter der Voraussetzung vorhandener Papiere.

In Deutschland gibt es keine technische Möglichkeit für

eine solche Behälter-Befüllung mehr. - Wir würden uns sehr über eine Kooperation mit Studsvik freuen.

In der Anlage finden Sie technische Unterlagen und Fotos des Behälters - 2 Blei-Abschirmhüllen stehen in wenigen Tagen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Deutschland nach Schweden.

Volker Goebel - mit Dr. Herres

Dipl.-Ing. Architektur

Endlager-Planer 15 J.



ing-goebel.de

Das Endlager-Gebinde ist auf der Startseite.

.

Bäste herr Lapp,
Bästa teamet på Studsvik (Sverige),

Vi hör av oss angående fyllningen av två prototyper av slutförvarsbehållaren ELB 03, som är utrustad med en strålskyddshylsa av bly (modell PTH 04).

Dessa behållare rymmer högst 1 kg högaktivt avfall (HLW); vi vill utföra radiologiska mätningar på de fyllda behållarna för att verifiera deras avskärningsförmåga.

Behållaren är avsedd för användning i slutförvaren ART-TEL och DBHD, där borrhålen för lagring borrar med borrhöggar av typen Epiroc 235 från Sverige.

Dr. Christian Götz från BMUKN har godkänt importen av de två fyllda behållarna till Tyskland, förutsatt att nödvändig dokumentation finns tillgänglig.

Det finns inte längre några tekniska anläggningar i Tyskland som kan fylla behållare av denna typ. Vi skulle mycket gärna vilja samarbeta med Studsvik.

Här bifogas teknisk dokumentation och bilder på behållaren; två strålskyddshylsor av bly kommer att finnas tillgängliga om några dagar.

Med vänlig hälsning från Tyskland till Sverige.

Volker Goebel – tillsammans med Dr. Herres
Civilingenjör (arkitektur)
Planerare av slutförvar (15 års erfarenhet)



ing-goebel.de

Slutförvarsbehållaren visas på hemsidan.

.

17.07.2026 - 10:01 - Gutes 40 min Telefonat mit Herr Dr. Götz BMUKN

Die wissenschaftliche-technische Prüfung des 1 Kg Endlager-Gebindes

ist "denkbar" - Das BMUKN sieht eine wissenschaftliche Strahlenschutz-Berechnung durch KTE KIT JEN als notwendige Voraussetzung, um über eine "Befüllung und Messung eines Endlager-Gebindes" nachdenken zu können - auch Studsvik SE wird ja ohne Vor-Berechnung nichts befüllen.

Vom Verfahren her braucht das Ministerium eine Verkehrsrechtliche Einschätzung von Behälter und Strahlenschutz-Hülle durch die BAM, um sich offiziell mit dem Endlager-Gebinde befassen zu können. Herr Dr. Götz hat empfohlen, das Bürger Ing. Goebel und Kollegen sich bei der BAM Berlin an Herrn Dr. Wille und / oder Herrn Dr. Völzke wenden.

Wir haben uns auch zu dem ewigen Pollox-Thema ausgetauscht, und es wurde klar, dass es noch keinen Endlager-Behälter von BASE / BGE gibt, aber der sollte dann "Brennstab-Bündel" aufnehmen können !? - also so wie SE + die Finnischen Cowboys das denken. Ausser dem gescheiterten GNS Versuchs-Behälter für BGE mit den 16,4 fachen kritischen Massen !! gibt es nicht die Spur einer Endlager-Behälter Idee von den Zuständigen.

Herr Dr. Götz hat darauf hingewiesen, dass er davon ausgeht, dass sogar die Ausfuhr von Behältern, die für Endlagerung geeignet sind, nach Russland verboten sei ! - Allerdings sei eine Behälter Ausfuhr nach Schweden kein Problem, und sogar die Einreise mit 2 x 1 kg Mindermengen in dafür geeigneten Behältern ! seit im Rahmen von wissenschaftlich technischer Forschung & Entwicklung kein Problem - Einfuhr der 2 befüllten ELB PTH Endlager-Gebinde Prototypen aus Schweden nach Deutschland sei möglich.

Dr. Götz und Ing. Goebel hatten vor langer Zeit mal Kontakt und konnten an den guten Gesprächs-Faden von vor 8 Jahren anknüpfen - Es gibt also neben Dr. Jochen Gebauer noch jemanden im BMUKN der mit Ing. Goebel über fachliche Fragen zur Endlagerung halbwegs konsensual reden kann.

Danke an Herr Dr. Christian Götz - BMUKN - Das Ministerium hat sich in der Sache verhalten - **Alle beigeordneten Fachleute folgen dem bitte.**

.

9 Anhänge



Personalausweis Volker Goebel.jpg
771K



**ELB 03 DE am 16.07.2026 bei 04_Ing. Goebel
angekommen.JPG**
977K



ELB 03 DE am 16.07.2026 bei Ing. Goebel angekommen.JPG
1082K



**ELB 03 DE am 16.07.2026 bei 03_Ing. Goebel
angekommen.JPG**
1153K



**ELB 03 DE am 16.07.2026 bei 02_Ing. Goebel
angekommen.JPG**
1111K

 **ELB_03_DE_Endlager-Behälter_595DA_Index12_Ing_Goebeo_Frank_Dreher.pdf**
4364K

 **01_PTH_04_DE_Fertigungs-Zeichnung MTH Ing. Nitzsche für Ing. Goebel .pdf**
1458K

 **02_PTH_04_DE_Fertigungs-Zeichnung MTH Ing. Nitzsche für Ing. Goebel .pdf**
650K

 **03_PTH_04_DE_Fertigungs-Zeichnung MTH Ing. Nitzsche für Ing. Goebel .pdf**
774K